

ratgeber

Brückentage 2015 Clever planen - Auszeit sichern!

Mit Brückentagen meint es der Kalender für 2015 aus Sicht der Arbeitnehmer nicht allzu gut. Zahlreiche Feiertage fallen in diesem Jahr auf ein Wochenende. Trotzdem lassen sich durch cleveres Planen ein paar verlängerte Urlaubstage herausholen. Wie, das zeigen wir auf den nächsten Seiten.



Impressum

Herausgeber: IG Metall-Vorstand
FB Kommunikation, Presse und Medien
60519 Frankfurt am Main
Text und Gestaltung: Sylvia Stahl-Schindler

ratgeber

Brückentage 2015
Clever planen - Auszeit sichern!

Mit Brückentagen sieht es in diesem Jahr nicht gut aus. Aber mit der richtigen Planung lassen sich trotzdem Feiertage gut nutzen, um mit wenig Urlaubstagen mehr freie Zeit am Stück zu bekommen.

Wenn Urlaub übrig ist. Wer noch einige Tage Resturlaub hat, kann diese vom 20. Dezember 2014 bis einschließlich 4. Januar 2015 einsetzen. Damit gibt es für nur sieben Urlaubstage ganze 16 Tage frei. Nimmt man nur den 29., 30. und 31. Dezember frei, hat man acht Tage am Stück frei.

Rund um Silvester. Dem Neujahrstag ist durchaus Arbeitnehmerfreundlichkeit zu attestieren, denn der 1. Januar fällt auf einen Donnerstag und ist damit ein passabler »Brückenpfeiler«. Wer den 2. Januar auch noch freinimmt, kommt inklusive Wochenende auf vier freie Tage.

In Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt bietet sich außerdem eine Brücke zwischen Neujahr und dem 6. Januar an. Mit zwei Urlaubstagen am Freitag und am Montag kann man sechs Tage am Stück freinehmen.

Danach ist für fast drei Monate nichts mehr drin. Erst mit den Osterfeiertagen im April bietet sich wieder eine kleine Verschnaufpause.



ratgeber

Brückentage 2015
Clever planen - Auszeit sichern!



Ostern. Karfreitag fällt in diesem Jahr auf den 3. und Ostermontag auf den 6. April. Wie jedes Jahr gilt über die Osterfeiertage: Statt mit zehn Urlaubstagen können Arbeitnehmer hier mit acht Urlaubstagen zwei volle Wochen freinehmen.

Tag der Arbeit. Ein langes Wochenende gibt es für die meisten Arbeitnehmer automatisch: Der 1. Mai ist 2015 ein Freitag.

Christi Himmelfahrt. Ein jährlicher Brückentag in ganz Deutschland ist Christi Himmelfahrt. Diesmal fällt der Feiertag auf den 14. Mai. Mit einem zusätzlichen Urlaubstag am Freitag gibt es für Arbeitnehmer somit ein langes Wochenende. Wer vier Urlaubstage nimmt, kann sogar neun Tage am Stück zu Hause bleiben.

Pfingsten. Auch das lange Pfingstwochenende vom 23. bis 25. Mai fällt den meisten Arbeitnehmern in den Schoß. Mit vier zusätzlichen Urlaubstagen vom 26. bis 29. Mai kann man sich eine Woche Auszeit am Stück sichern.

Fronleichnam. Dieser Feiertag fällt immer auf einen Donnerstag, diesmal auf den 4. Juni. Den letzten Brückentag der ersten Jahreshälfte können allerdings nur Arbeitnehmer in **Baden-Württemberg, Bayern, Hessen,**

ratgeber

Brückentage 2015
Clever planen - Auszeit sichern!



Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz nutzen.

Es folgen fast sieben Monate ohne arbeitnehmerfreundliche Feiertagskonstellation: Von Anfang Juni bis Ende Dezember keine Chance auf ein verlängertes Wochenende, keine Chance auf einen die Arbeitswoche verkürzenden Feiertag. Da müssen wir wohl durch!

Finale 2015. Weihnachten fällt in diesem Jahr deutlich weniger arbeitnehmerfreundlich aus als im Vorjahr. Der 25. Dezember 2015 fällt auf einen Freitag und gewährt einen Mini-Urlaub mit drei freien Tagen am Stück. Der zweite Feiertag fällt dann auf einen Samstag.

Überlegenswert ist es, Weihnachten und Neujahr mit Urlaubstagen zu verbinden: Mit vier Tagen Urlaub vom Montag, 28. Dezember bis Donnerstag, 31. Dezember 2015 schafft man sich insgesamt zehn freie Tage über den Jahreswechsel. Der Neujahrstag 2016 ist Freitag.

Weitere regionale Besonderheiten: Mariä Himmelfahrt (15. August, nur in Bayern und im Saarland).

Der Buß- und Betttag wird nur noch in Sachsen als Feiertag begangen. Und die Sachsen haben im Herbst 2015 im doppelten Sinn Glück: Der Buß- und Betttag

ratgeber

Brückentage 2015
Clever planen - Auszeit sichern!



am 18. November liegt im Kalender auf einem Mittwoch. Da kann man sich mit zwei Urlaubstagen ein superlanges Wochenende schaffen oder mit nur vier Urlaubstagen eine ganze Woche freinehmen. Vielleicht nochmals im Süden Sonne tanken?

Surftipp: Clevere schauen hier rein:

► www.kalender-infos.de/brueckentage

Gut zu wissen: Wer pfiffig plant, kann also viele arbeitsfreie Tage genießen. Allerdings sollte man seine Urlaubstage auch rechtzeitig planen, um Ärger mit dem Chef oder dem Kollegenkreis zu vermeiden. Viele Arbeitgeber wollen bereits bis Ende Januar eine Urlaubsplanung sehen. Genehmigten Urlaub darf der Chef nicht widerrufen. Das geht nur, wenn dringende betriebliche Gründe vorliegen.

Die IG Metall hilft! Bei Konflikten, Fragen oder Unklarheiten sollte der Betriebsrat hinzugezogen werden. Gewerkschaftsmitglieder erhalten zudem kompetente Hilfe von der jeweils zuständigen IG Metall Verwaltungsstelle.

Manches kann möglicherweise außergerichtlich geklärt werden. Für den Gerichtsweg steht der gewerkschaftliche Rechtsschutz zur Verfügung.